

# Siebter Sonntag der Osterzeit

Tagesevangelium: Johannes 17, 6a.11b-19





Gott, gib mir die Gelassenheit,  
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,  
den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern  
kann,  
und die Weisheit,  
das eine vom anderen zu unterscheiden.  
(Reinhold Niebuhr)

Ein alter Mann geht bei Sonnenuntergang den Strand entlang. Er beobachtet vor sich einen jungen Mann, der Seesterne aufhebt und ins Meer wirft. Er holt ihn schließlich ein und fragt ihn, warum er das denn tue. Der junge Mann antwortet, dass die gestrandeten Seesterne sterben, wenn sie bis Sonnenaufgang hier liegen bleiben. „Aber der Strand ist kilometerlang und tausende Seesterne liegen hier. Was macht es also für einen Unterschied, wenn Du Dich abmühst?“, sagt der alte Mann. Der junge Mann blickt auf den Seestern in seiner Hand und wirft ihn in die rettenden Wellen. Er schaut den alten Mann an und sagt: „Für diesen hier macht es einen Unterschied.“

(aus dem Buch „Typisch! Kleine Geschichten für andere Zeiten!“, Text von William Ashburne)





# Gestaltung zur Tageslesung Apostelgeschichte 1,15-17.20ac-26

